

„Mal an die eigene Nase fassen“

Zur FGBO-Kritik an der geplanten Gasveredelungsanlage schreibt Horst Köntges namens des FDP-Ortsverbandes Ottersberg:

Die Freie Grüne Bürgerliste beschwert sich und fühlt sich an der Nase herumgeführt? Herr Weber und Herr Mittendorf sollten sich mal an die eigene Nase fassen. Die Noch-FBO und Noch-GLO sind durch Manfred Dzubiella und Wilfried Mittendorf als Mitglieder im Verwaltungsausschuss vertreten und wurden darüber schon im Januar informiert. Damals hat kein Kommunalpolitiker Einwände gegen das Projekt gehabt. Was soll diese Polemik? Jetzt, wo

die „Bürgerinitiative Lebensqualität“ das anprangert, springt man schnell auf den Zug. Ich würde sagen – verschlafen.

Es ist zweifellos besser, Biogas in verwertbares Stadtgas zu verwandeln, als mit zusätzlichen Verlusten Strom zu erzeugen. Der zudem nur wertvoll ist, weil er von uns allen mit subventioniert wird. Es verändert sich natürlich das Bauvolumen auf der Fläche. Aber dadurch erhöht sich auch der energetische Wirkungsgrad der gesamten Anlage. Vielleicht sollte nur verwertbares Stadtgas dort produziert werden.

Ob Benas die Inputmenge

erhöht, ist nicht die eigentliche Frage. Fakt ist, Benas hat eine Genehmigung für bis zu 175 000 Tonnen Input und hat diese Erlaubnis bis jetzt nicht genutzt. Benas ist da nichts vorzuwerfen. Wenn jemandem etwas vorzuwerfen ist, dann dem geheimnisvollen Verwaltungsausschuss mit den oben zitierten schweigenden Mitgliedern. Worum geht es hier eigentlich? Zum einen wollen wir, dass umweltfreundlich und nachhaltig Energie vor Ort erzeugt wird und zum anderen wollen wir keine erhöhte Belastung durch den Lkw-Verkehr. Wasch mich – aber mach mich nicht nass!

Frage ist doch: Kann der Flecken Ottersberg mit seinen Windkraftträdern, Solaranlagen und landwirtschaftlichen Flächen überhaupt die Energie alleine erzeugen, so dass wir Ottersberger energetisch unabhängig sind? Für mich macht es nur Sinn, dass dort Energie erzeugt wird, wo entsprechende energetische Vorräte sind. Diese erzeugte Energie muss dann aber auch verlustarm zu speichern und zu transportieren sein. Und das in erster Linie Strom und Gas.

Leserbriefe geben die Meinung ihrer Verfasser wieder. Kürzungen vorbehalten.